



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin

Pressemitteilung

Mobil mit Behinderung – Diskussionsabend mit dem Bundesbehindertenbeauftragten in Gomaringen

Berlin, den 03. Mai 2013

Anlagen:

Foto Hubert Hüppe MdB

Annette Widmann-Mauz MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227- 77217

Fax: +49 30 227- 76749

annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro

Am Stadtgraben 21

72070 Tübingen

Telefon: +49 7071-32314

Fax: +49 7071-33314

annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Barrierefreiheit soll zu einer Selbstverständlichkeit in Deutschland werden. Damit Menschen mit Behinderungen öffentliche Einrichtungen und Verkehrsmittel optimal nutzen können, muss allerdings die bestehende Infrastruktur von Verkehrsträgern und Verkehrswegen angepasst werden.

Widmann-Mauz MdB: „In Deutschland leben etwa 9,6 Millionen Menschen mit Behinderung. Für diese zehn Prozent der Bevölkerung kann bereits die eigene Wohnung eine Barriere bedeuten. Die Bundesregierung hat daher den nationalen Aktionsplan „Inklusion“ verabschiedet, der umfangreiche Maßnahmen für mehr Zugänglichkeit und Barrierefreiheit vorsieht. Wie diese Maßnahmen greifen und wo noch Handlungsbedarf besteht, will ich gerne mit Betroffenen sowie mit den involvierten Verkehrsbetrieben und Behördenvertretern gemeinsam diskutieren.“

Die Abgeordnete erhält dafür Unterstützung von einem Experten der Bundesregierung und lädt ein zu:

Einfach mobil?

– Mehr Mobilität für Menschen mit Behinderung“

mit

Hubert Hüppe MdB

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

am

Montag, 6. Mai 2013, um 18.00 Uhr

Cafeteria im Gustav-Schwab-Stift

Pestalozzistr. 2, 72810 Gomaringen.

„Vom abgesenkten Bordstein, zum behindertenfreundlichen Internet bis hin zu Fördermitteln für barrierefreies Wohnen, - in der Bundesregierung ist Hubert Hüppe der zentrale Ansprechpartner, wenn es um die Interessen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung geht. Das Thema selbstbestimmte Mobilität steht bei ihm dabei ganz oben auf der Agenda“, stellt Widmann-Mauz MdB ihren CDU-



Bundestagskollegen aus Nordrhein-Westfalen vor. Hubert Hüppe MdB ist auch im Wahlkreis Tübingen-Hechingen kein Unbekannter. So unterstützt er das Team der Bisinger Kunstakademie U7 – Für Menschen mit und ohne Behinderung" mit einer Spende bei der aktuellen Allgäu-Orient-Rallye.

„Meine Hauptziele sind mehr Teilhabe und mehr gemeinsame Lebensräume zu schaffen. Viele Probleme entstehen, weil Menschen ohne Behinderung nie gelernt haben, mit Menschen mit Behinderung umzugehen. Sie begegnen sich nicht im Kindergarten, nicht in der Schule und auch nicht in der Arbeitswelt“, beschrieb Hubert Hüppe MdB seinen Arbeits- und Politikanspruch auf der Internetplattform für Menschen mit Behinderung, MyHandicap. Was sich daran geändert hat und was sich noch ändern muss, wollen Annette Widmann-Mauz MdB und Hubert Hüppe MdB in Gomaringen gemeinsam mit interessierten und betroffenen Bürgern erörtern.